

kammerorchester
sankt gallen



Wir realisieren aussergewöhnliche Projekte. Wir ...

Wir lassen Musik an unterschiedlichen, unkonventionellen Orten erklingen...

Wir spielen Feines, Klassisches, Barockes, Unbekanntes und eigens für uns Komponiertes

...und jungen, noch unbekanntem Nachwuchs-Solisten zusammen

Wir sind...

...lassen Werke aus allen Epochen erklingen, arbeiten mit Jugendlichen, Schauspielern und Tänzern, begleiten Stummfilme, ...

...in Kellern, unter freiem Himmel, in Kirchen, in Kreuzgängen, in psychiatrischen Kliniken, in Kinos, in historischen Sälen, auf dem Schiff, in Spitälern, ...

...und dies von Sargans über Altstätten, das Appenzellerland, Rorschach, St. Gallen bis nach Rapperswil und Zürich. Ach ja, in Dresden waren wir auch schon.

Bekannte und unbekannte klassische Musik, Klezmer-Musik, Film-Musik, Uraufführungen, Barockwerke in historischer Aufführungspraxis mit eigenem Barock-Instrumentarium.

Simone Zraggen, Maurice Steger, Ulrich Knellwolf, Heidi-Maria Makkonen, Miriam Feuersinger, Vital Julian Frey, Linard Bardill, Gilad Harel, Alena Cherny, Peter Lenzin.

...ein semiprofessionelles Orchester von passionierten Musikerinnen und Musikern mit hohen musikalischen Ansprüchen an das, was wir machen, ein Dirigent und professionelle Musikerinnen und Musiker, welche uns anleiten (Konzertmeisterin und Stimmführungen).

So treffen wir uns:**Unsere Ziele, wir wollen...**

Einmal wöchentlich (Donnerstag) für gut zwei Stunden im Musiksaal der Migros-Klubschule St. Gallen (Dachstock), ausser während der Schulferien-Wochen des Kantons St. Gallen.

...beim wöchentlichen Musizieren Freude und Spass an der Musik haben und dies ans Publikum weitergeben.

...qualitativ hochstehende und erfreuliche Konzerte zur Aufführung zu bringen.

...unser Zusammenspiel stetig weiterentwickeln und möglichst schnell vom „Notenlesen“ ins „Musizieren“ und „gemeinsame musikalische Gestalten“ kommen.

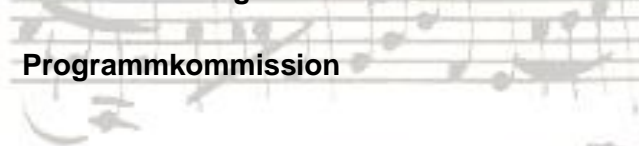
...jungen Musikerinnen und Musikern ein Mitmusizieren in einem semiprofessionellen Orchesterbetrieb ermöglichen.

Struktur - so sind wir aufgestellt**Verein mit Vorstand...**

...bestehend aus Co-Präsidium, Aktuariat, Kassieramt, Orchestervertretung und ein weiteres Mitglied. Er kümmert sich um die Umsetzung der Vorhaben.

...und Aktiv-Mitgliedern

Mitgliederbeitrag: 100.-

Programmkommission

Sie bringt Konzert- und Projektideen in den Vorstand ein.

Gönner/Gönnerverein

Dieser besteht aus privaten Gönnern und unterstützt uns bei der Geldmittel-Beschaffung.

Kontakt

lukas.gugger@gmx.ch, ugu@gublers.net
(Co-Präsidium)
kleibohmer@fastmail.fm (Dirigent)

Philosophie, Ziele

Projekte



Jährlich werden zwei, manchmal auch drei Programme (mit je 2-4 Aufführungen) einstudiert. Weitere zusätzliche Projekte (Workshops, Kurzprojekte mit Abschlusskonzert) werden ebenfalls angestrebt, gehören jedoch nicht zum regulären Orchesterbetrieb und funktionieren auf Anmelde-Basis.

Passionierte Musikerinnen und Musiker

Musik hat Priorität



Die Musik genießt bei unseren Mitgliedern als Hobby erste Priorität.

Im Zentrum steht nicht „die individuelle Technik“ der einzelnen Mitglieder, sondern die musikalische Entwicklung des Orchester-Klangkörper. Dieser „leidet“ mit jeder Absenz.

Absenzen und Terminkollisionen

Da die Mitglieder zumeist einem Beruf oder einem Studium nachgehen, kann es zu Terminüberschneidungen und Absenzen kommen, die nach Möglichkeit auf ein Minimum reduziert werden. (Faustregel: 2 Absenzen pro Projekt, lückenloser Besuch der Kernproben, d.h. Probewochenenden und Schlussproben wird angestrebt.) Eine frühzeitige Information der Stimmführung bei Terminkollision ist uns wichtig.

Probe- und Konzertbetrieb

Probezeiten



Verbindliche Probezeiten und Probepäne werden frühzeitig bekannt gegeben. Über Änderungen wird so schnell wie möglich informiert. Die aktuellen Probepäne sind jederzeit im Internbereich der Homepage einsichtig.

Probeinhalte

Durch eine rechtzeitige Bekanntgabe der Probeinhalte wird den Orchestermitgliedern ein fokussiertes Üben und Vorbereiten ermöglicht.

Unterstützung

Bei Bedarf werden die nicht-professionellen Musikerinnen und Musikern von den „Profis“ individuell unterstützt (Musikstunden bei der Stimmführung, Register-Proben, Kammermusik-Proben). Individueller Instrumentalunterricht der Mitglieder wird begrüsst.

Aufnahme-Prozedere

Damit die Registerbesetzung für die einzelnen Projekte rechtzeitig geplant werden können, wird mit einem „Projekt-Anmelde-Schluss“ gearbeitet. So können Schwierigkeiten (Über- oder Unterbesetzung) frühzeitig angegangen und kommuniziert werden (ca. halbes Jahr vor Projekt-Beginn). Es ist somit auch möglich, ein Projekt „auszusetzen“.

Für interessierte Neumitglieder

Auf ein Vorspiel wird beim Aufnahmeverfahren verzichtet. Interessierte Personen sind eingeladen, während dreier Proben den Probebetrieb kennen zu lernen. Anschliessend wird in einem Gespräch mit den musikalisch Verantwortlichen (Dirigent, Konzertmeisterin) und einem Vorstandsmitglied über eine weitere Zusammenarbeit befunden.

Die Teilnahme am ersten Konzert-Projekt ist als eine Art „Praktikum“ zu verstehen. Nach diesem wird über eine definitive Aufnahme entschieden.

Und zuletzt...

Diese Ausführungen sind keine sturen Dogmen, sondern sollen als Richtlinien verstanden werden, an welchen wir uns orientieren wollen - ohne dabei den Menschenverstand auszuschalten. Mit Verständnis und Lösungsorientierung von allen Seiten darf grundsätzlich gerechnet werden.

